



# SCHOOL-SCOUT.DE

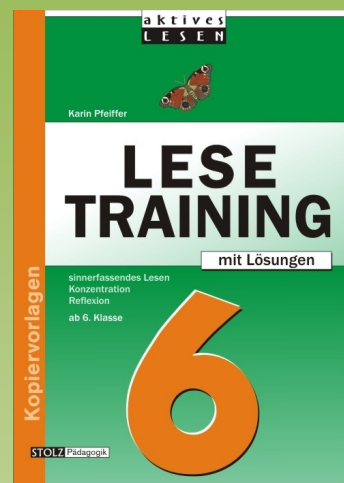
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lesetraining - Sinnerfassendes Lesen, Konzentration,  
Reflexion (Klasse 6)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# INHALT

---

1. Der Bär
2. Peter der Große
3. Esel
4. Umweltverschmutzung
5. Die Gewohnheit
6. Wackelohr
7. Der alte Mann und der Himmel
8. Ein Faultier
9. Der erste Schultag
10. Der Kaifel
11. Der kleine Drache
12. Die „scharfe“ Kartoffel
13. Onkel Ladi, die Holzsäge
14. Schau mal, ein Dalmatiner!
15. Elefanten
16. Zeichenstunde
17. Washtag
18. Der Kuckuck
19. Schule in Japan I
20. Schule in Japan II

Mit zusätzlichen Aufgaben zum Textverständnis

## Über die Entstehung des lustigen Lesetrainings

Während meiner Tätigkeit als Lehrerin war es mir stets ein Anliegen, den Schülern Freude am Lesen zu vermitteln, und Freude empfindet der Mensch nur bei Aktivitäten, die er beherrscht.

Nicht jedem Kind wird der Zugang zum Buch von klein an durch das Elternhaus ermöglicht. Für solche Schüler ist Lesen ein unerfreulicher Zwang. In der Schule lesen sie, weil sie müssen, nicht weil sie wollen. Wer Buchstaben und Wörter richtig vorlesen kann, ohne deren Sinn zu verstehen, kann nicht wirklich lesen. Lesen heißt auch Informations- und Sinnentnahme.

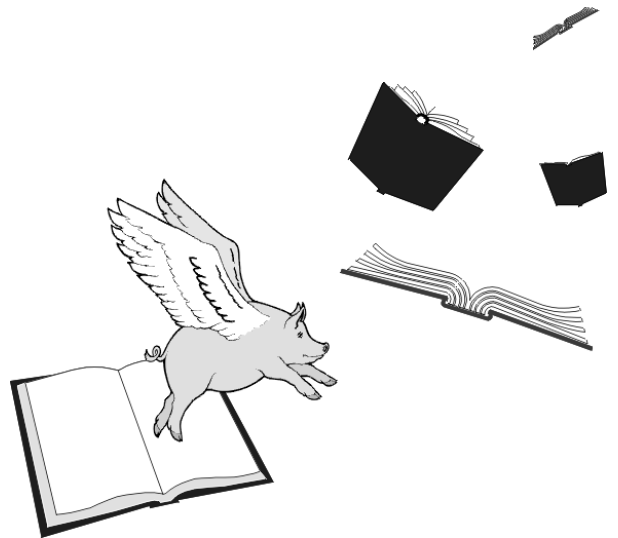
Zur Beschäftigung mit Lesetexten herauszufordern, ist daher unsere wichtigste Aufgabe. Spannende und informative Lesestücke, die intelligent, witzig und dabei nicht zu lang sind, wecken Neugier und Leselust. Die in diesem Heft enthaltenen Übungstexte entsprechen diesen Kriterien. Knifflige und humorvolle Richtig-Falsch-Aussagen lösen beim Bearbeiten Heiterkeit aus und fördern den Arbeitseifer.

Diese Art des Lesetrainings entstand aus meiner eigenen Unterrichtspraxis. Es ist inhaltlich und methodisch vielfach erprobt.

Möge der vorliegende Band des Lesetrainings wieder viele Schüler an Lesetexte heranzuführen und ihnen Anreiz sein, sich in die geheimnisvolle Welt der Bücher vorzutasten. Für eine erfolgreiche Teilnahme am wirtschaftlichen und kulturellen Leben ist Lesenkönnen eine der wichtigsten Voraussetzungen – auch in Zeiten der „schnellen Kommunikationsmedien“.

Ich wünsche allen viel Freude und viel Erfolg!

*Karin Pfeiffer*



---

### Methodische Vorschläge:

1. Der Schüler liest und bearbeitet die Lektionen selbständig. Lehrer oder Eltern begutachten und kontrollieren das Gelernte abschließend (Wertschätzung und Zuwendung!).
2. Fällt das Lesen sehr schwer, lassen sich die Texte dieses Lesetraining auch zur Übung der Konzentration und des Zuhörens einsetzen. Vorgehensweise:
  - Ein- oder mehrmaliges Vorlesen des Textes
  - Vorlesen der Richtig-Falsch-Aussagen; der Erwachsene kreuzt nach Vorgabe des Schülers an
  - gemeinsame Kontrolle und Besprechung eventueller Fehlentscheidungen

## Was ist das Besondere an diesem Lesetraining?

### – Die Texte ...

... im optisch ansprechenden Flattersatz sind kurz.

### – Die Inhalte ...

... gefallen den Schülern, weil sie pfiffig, witzig, liebenswürdig, geheimnisvoll, jedoch niemals banal sind. Die Fantasie wird angeregt, sie bekommt „Flügel“.

### – Die Richtig-Falsch-Aussagen ...

... dienen nicht nur der Verständniskontrolle, sie bilden auch Anlass für Gespräche. Über so manche Sätze muss man schmunzeln. Einige reizen zum Widerspruch. Der Lehrer sollte sich deshalb auf inhaltsbezogene Diskussionen einrichten und eine gedankliche Vertiefung im Gespräch anstreben.

### – Die weiterführenden Impulse ...

... lassen eine vertiefende Beschäftigung mit dem jeweiligen Thema zu und fördern das ganzheitliche Lernen.



## Wie arbeitet man mit den Blättern?

### 1. Präparieren

#### *Erste Möglichkeit:*

Die Blätter werden kopiert und an die Schüler verteilt. Ein jeder bearbeitet die Aufgaben still in seinem individuellen Tempo. Eile schadet! Die Kontrolle erfolgt anhand des Lösungsblattes.

#### *Zweite Möglichkeit:*

Eine Freiarbeits-Kartei wird eingerichtet. Dazu kopiert man jeweils die zueinander gehörende Text- und Aufgabenseite und klebt sie passend, Rücken an Rücken, sauber zusammen. Wenn ein Laminator vorhanden ist, kaschiert man die Blätter mit Folie. Zum Ankreuzen können Folienstifte verwendet werden. Die Markierungen lassen sich dann wieder abwaschen.

### 2. Methodische Anregungen

#### **Klassenunterricht:**

- derselbe Text liegt vor jedem Schüler
- stilles und anschließend lautes Lesen
- Bearbeiten der Aussagen
- Selbstkontrolle bzw. Partnerkontrolle
- Lehrerkontrolle im Klassenverband
- Bearbeiten der zusätzlichen Aufgabe
- Abschrift des Textes
- Diktat
- Aufsätze schreiben
- Zeichnen und Malen
- Nachschlagen in Lexika und Fachbüchern

#### **Differenzierter Unterricht und Freiarbeit:**

– Das Lesetraining wird in losen Blättern (Kopien) oder in einer präparierten Kartei angeboten. Das Lösungsblatt liegt in mehrfacher Ausfertigung in der Freiarbeitsecke zur Selbstkontrolle vor.

– Kurze, leichte Texte werden zur Auswahl vorgegeben, damit jedes Kind dazu eigene Richtig-Falsch-Antworten formulieren kann.

## Der Bär

Der Bär hatte sich zum Winterschlaf gelegt. Seine Höhle war gepolstert mit Moos und Blättern. Warm und dunkel war diese Höhle, gut konnte er den langen Winter darin verschlafen.

Der Bär sah nicht, wie der Schnee fiel, immer dichter und dicker, bis alle Welt verschneit war. Er hörte nicht, wie der Sturm heulte und die Bäume vor Kälte knackten. Den ganzen Winter über schlief er tief und fest in seiner Höhle.

Endlich wurde es heller, die Sonne kam zurück. Der Schnee schmolz, es wurde wärmer. Der Bär erwachte. Schwerfällig kroch er aus seiner Höhle und schaute sich um. Dann reckte er sich und dehnte seine steifen Glieder. Schlapp und zottig hing sein Pelz an ihnen herab wie ein zu großer Mantel. Kein Wunder, er hatte den ganzen Winter über nichts gefressen, nicht einen Happen.

*Lies den Text aufmerksam und in Ruhe durch. Du darfst auch mehrmals lesen.  
Bearbeite dann die Aufgaben auf der nächsten Seite, ohne noch einmal hier nachzulesen.*



## 1. Der Bär – Verständniskontrolle

1. Der Bär hielt einen Winterschlaf.
2. Zuvor hatte er Moos und Blätter gefressen.
3. In der Bärenhöhle war es warm.
4. Der Bär konnte gut in seiner Höhle schlafen.
5. Bald fiel der Schnee immer dichter und dicker.
6. Alle Welt war verschneit.
7. Der Bär hörte, wie der Sturm heulte.
8. Die Bäume knackten im Sturm.
9. Der Bär erwachte, als die Sonne zurückkam.
10. Schwerfällig kroch er aus der Höhle und schaute sich um.
11. Er hatte einen großen Pelzmantel an.
12. Seine Glieder waren schlapp und zottig.
13. Der Bär wunderte sich sehr.
14. Er hatte den ganzen Winter über gefressen.
15. Der Bär fraß einen Happen.

**X = richtig!**

Von den 15 Sätzen sind nicht alle richtig. Mache ein Kreuzchen vor die richtigen Sätze!  
Trage die Nummern der richtigen Sätze in die Kästchen ein.



Hier sind die Nummern  
der richtigen Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Fragen für besonders Fleißige ☺ ☺ ☺

1. Beschreibe das Winterlager des Bären. Wie sieht es aus?
2. Was konnte der Bär nicht sehen?
3. Was konnte der Bär nicht hören?
4. Wie verbrachte der Bär den Winter?
5. Wann wurde der Bär wach?
6. Wie bewegte er sich, nachdem er aufgewacht war?
7. Gab es etwas Auffälliges an seinem Körper?



Wie verbringen freilebende Tiere den Winter? Trage Informationen zusammen.

## Peter der Große

Wir wohnten damals auf dem Land. Unser großer Schäferhund hatte genügend Platz. Er konnte im Garten herumspringen, den wir nicht umzäunt hatten. Peter, dieses prächtige Tier, war äußerst gutmütig, dennoch trauten sich manche Besucher nicht auf unser Grundstück.

Peter mochte gar nicht gerne allein zu Hause bleiben. Einmal ging ich zum Friseur in den drei Kilometer entfernten Nachbarort. Der Salon befand sich im ersten Stock eines Geschäftshauses. Es herrschte viel Betrieb. Alle Stühle waren besetzt. Doch nach einiger Zeit bemerkte ich, dass es richtig ruhig geworden war. Außer mir war nur noch eine Dame im Salon.

„Das ist wirklich ungewöhnlich. Das verstehe ich nicht“, wunderte sich der Friseur.

Als ich fertig war und unten die Eingangstür erreichte, glaubte ich meinen Augen nicht zu trauen: Peter der Große lag in voller Länge und Breite vor der Tür. Er war mir nachgelaufen. Kein Kunde hatte sich getraut, über ihn hinwegzusteigen.

*Lies den Text aufmerksam und in Ruhe durch. Du darfst auch mehrmals lesen.  
Bearbeite dann die Aufgaben auf der nächsten Seite, ohne noch einmal hier nachzulesen.*



Foto: A. Holzkrecht / pixelio



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lesetraining - Sinnerfassendes Lesen, Konzentration,  
Reflexion (Klasse 6)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

